

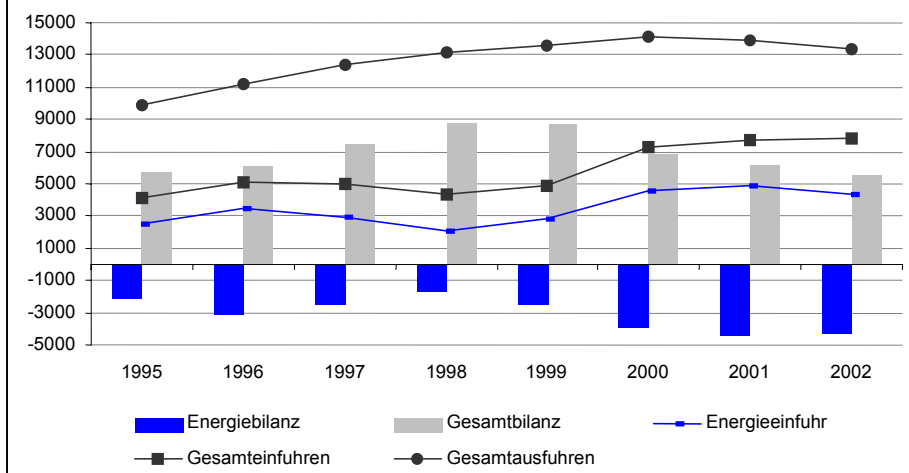
Die Machrek-Länder und die Europäische Union

Stéphane QUEFELEC

Die EU exportiert mehr in die Machrek-Länder¹ als sie von dort importiert. Nach 1999 verringerte sich der Abstand jedoch spürbar, der Handelsüberschuss der EU nahm entsprechend ab. Die europäischen Ausfuhren in die Machrek-Länder gingen nach 2000 leicht zurück, während bei den Einfuhren seit 1998 eine Steigerung zu verzeichnen ist, die zum Teil durch den gestiegenen Erdölpreis bedingt ist. Allein dieses Erzeugnis machte im Jahr 2002 55 % der EU-Einfuhren aus dem Machrek aus. Die Ausfuhren der EU umfassen vor allem Maschinen und Fahrzeuge.

Von den Machrek-Ländern ist Ägypten bei weitem das Land, das den meisten Handel mit der EU betreibt, und auf EU-Seite sind Deutschland, Frankreich und Italien die wichtigsten Partner des Machrek.

Abbildung 1 - Handel der EU mit den Ländern des Machrek (Mio. Euro)



EU/Machrek: stagnierender Handel

Im Jahr 2002 entfielen etwa 40 % des Gesamthandels des Machrek (Ein- und Ausfuhren) auf die EU (Quelle: IWF), die damit vor Asien und Nordamerika der Haupthandelspartner der Machrek-Länder ist. Der Gesamthandel Machrek/EU belief sich 2002 auf rund 21 Milliarden Euro, was 1,1 % des gesamten Außenhandels der EU und praktisch dem gesamten Außenhandel von Griechenland entspricht.

Die europäischen Einfuhren aus dem Machrek, ausgedrückt in Euro, stiegen zwischen 1995 und 1997 leicht an. 1998 gingen sie zurück, bevor sie bis 2000 eine starke Steigerung verbuchten und seither praktisch konstant geblieben sind. Da die EU-Einfuhren zu einem beträchtlichen Teil aus Erdöl bestehen (55 %), sind für die wertmäßige Entwicklung der Einfuhren der EU aus dem Machrek hauptsächlich die Senkung des Erdölpreises 1998 und sein Anstieg im Jahr 2000 verantwortlich. In den Machrek-Ländern (bis auf Jordanien) ist seit dem Jahr 2000 eine deutliche Verlangsamung des Wachstums zu verzeichnen. Die Investitionen und der Privatkonsum stagnierten oder waren rückläufig, was zum Rückgang der europäischen Ausfuhren in den Machrek seit dem Jahr 2000 beitrug. Die Machrek-Länder importieren seit jeher mehr aus der EU als sie dorthin exportieren. Mit den rückläufigen Ausfuhren und dem Preisanstieg bei den Erdölimporten nahm jedoch der Handelsüberschuss der EU seit 1998 kontinuierlich ab, und das Defizit bei den Energieerzeugnissen wuchs unaufhörlich (Abbildung 1).

¹ Machrek: Ägypten (EG), Jordanien (JO), Libanon (LB), Palästinensische Behörde (PS), Syrien (SY). Diese Publikation wurde im Rahmen des Programms für die statistische Zusammenarbeit Europa-Mittelmeerländer MEDSTAT erstellt.

Statistik

kurz gefasst

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 1/2003

Inhalt

EU/Machrek: stagnierender Handel 1

Ägypten: der Hauptpartner unter den Machrek-Ländern..... 2

Italien und Deutschland: wichtigste Partner in der EU 2

EU: Einfuhr von Energie..... 3

Diversifizierte Ausfuhren 3

Dienstleistungshandel: EU im Defizit 3



Manuskript abgeschlossen: 12.09.2003

ISSN 1025-0379

Katalognummer: KS-NO-03-001-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2003

Insgesamt verzeichnet der Handel der EU mit dem Machrek seit 1995 ein langsames Wachstum als der Extrahandel der EU oder ihr Handel mit den 12 Mittelmeerpartnerländern (12-MPL) (Tabelle 1). 2002 machte der Anteil des Handels EU/Machrek nur 14% des Gesamthandels zwischen der EU und den MPL aus, obwohl mehr als 40 % der MPL-Bevölkerung auf den Machrek entfällt (95 Millionen Einwohner, davon 65 Millionen in Ägypten). Dies lässt sich einerseits damit erklären, dass der Machrek, insbesondere Jordanien und Ägypten, handelsmäßig weniger stark auf die EU ausgerichtet ist als der Maghreb oder die Türkei. Andererseits haben sich einige Machrek-Länder (vor allem Syrien und Ägypten) dem internationalen Handel weniger stark geöffnet als andere MPL.

Ägypten: der Hauptpartner unter den Machrek-Ländern

Gemessen am Gesamthandel (Ein- und Ausfuhren) ist Ägypten von den Machrek-Ländern der wichtigste Partner der EU (Tabelle 1) und gleichzeitig die größte Volkswirtschaft der Region. Zwischen 1995 und 2002 entwickelte sich jedoch das kleine Syrien zum wichtigsten Lieferanten der EU vor Ägypten. Syrien ist zudem das einzige Land des Machrek, das gegenüber der EU einen Handelsüberschuss ausweist. Grund dafür ist das Erdölgeschäft, auf das 2002 allein 85 % der syrischen Exporte in die EU entfielen. Denn seit 1997 lieferte Ägypten mengenmäßig immer weniger Erdöl, gleichzeitig aber wurde dieser Rückgang weitgehend durch eine Steigerung der importierten Erdölmengen aus Syrien ausgeglichen (Abbildung 2.2). Darüber hinaus ist der starke wertmäßige Anstieg der Einfuhren durch die höheren Ölpreise seit 1999 bedingt (Abbildung 2.1). Bei den Ausfuhren ist der Libanon der zweit wichtigste Kunde der EU nach Ägypten und vor Syrien und Jordanien. Ihren größten Handelsüberschuss verbuchte die EU gegenüber Ägypten und Libanon (Tabelle 1).

Italien und Deutschland: wichtigste Partner in der EU

Italien, Deutschland, Frankreich und das Vereinigte Königreich sind die EU-Mitgliedstaaten, die wertmäßig die Spitzenplätze im Handelsverkehr mit dem Machrek einnehmen (Tabelle 2). Diese Länder zählen auch in der EU zu den großen Volkswirtschaften. Einige

Tabelle 1 - Handel der EU-15 mit den Machrek-Ländern

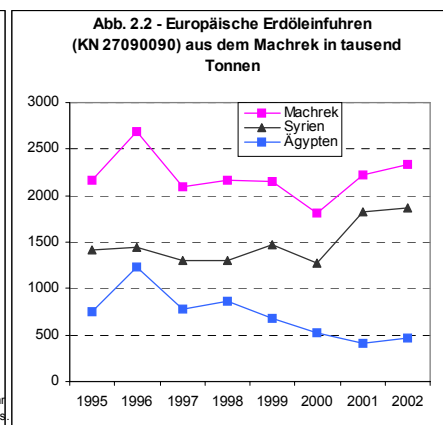
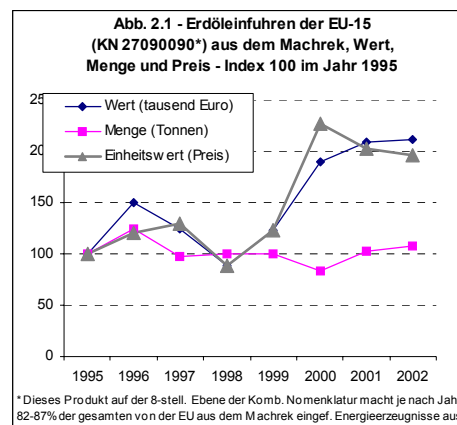
	Einfuhren				Ausfuhren				Bilanz	
	Mio. Euro		% EU-Extrahandel	Veränderung in %	Mio. Euro		% EU-Extrahandel	Veränderung in %	Mio. Euro	
	1995	2002	2002	95/02	1995	2002	2002	95/02	1995	2002
Extra-EU	545253	988015	100,0	81	573277	994129	100,0	73	28024	6114
12-MPL	32102	66793	6,8	108	50613	79958	8,0	58	18511	13164
Machrek	4171	7785	0,8	87	9918	13394	1,3	35	5747	5609
Ägypten	2190	3244	0,3	48	5017	6339	0,6	26	2827	3095
Syrien	1735	4055	0,4	134	1378	2095	0,2	52	-357	-1959
Libanon	111	185	0,0	67	2471	2971	0,3	20	2361	2786
Jordanien	135	294	0,0	117	1046	1957	0,2	87	911	1663
Gaza & Cisj.	0	8	0,0	-	5	33	0,0	552	5	25

Tabelle 2 - Handel der EU und der EFTA mit dem Machrek

	1995		2002			95/02 Veränderung		Import	Export
	Import	Export	Import	Export	Bilanz	Import	Export		
	Mio. Euro					in %		% des Gesamthandels 2002*	
EU-15	4171	9918	7785	13394	5609	87	35	0,8	1,3
Italien	1208	2143	2365	2696	330	96	26	2,1	2,2
Deutschland	777	2105	1602	2846	1244	106	35	0,7	1,0
Verein. Königr.	381	906	1047	1398	352	174	54	0,6	1,1
Frankreich	556	1826	919	2564	1644	65	40	0,8	1,9
Spanien	389	440	549	699	150	41	59	1,0	1,8
Niederlande	156	577	545	829	284	250	44	0,5	1,4
Griechenland	304	245	196	178	-18	-36	-27	1,2	2,9
Österreich	52	172	196	224	28	273	31	0,7	0,7
Belg.Luxbg.	152	576	177	912	735	17	58	0,3	1,4
Portugal	112	42	125	51	-75	12	22	1,3	0,9
Irland	8	190	21	178	156	157	-6	0,1	0,5
Finnland	2	191	15	265	250	563	39	0,1	1,2
Dänemark	17	206	14	201	186	-19	-2	0,1	1,0
Schweden	56	300	13	355	342	-76	18	0,1	0,9
EFTA**	78	361	:	:	:	:	:	:	:
Island	0,04	0,06	:	:	:	:	:	:	:
Norwegen	6	30	16	64	48	161	117	0,0	0,1
Schweiz	72	331	119	640	522	66	93	0,1	0,7

* In % des EU-Extrahandels jedes EU-Mitgliedstaates und des gesamten Außenhandels jedes EFTA-Landes.

**Ohne Liechtenstein.



* Dieses Produkt auf der 8-stell. Ebene der Komb. Nomenklatur macht je nach Jahr 82-87% der gesamten von der EU aus dem Machrek eingef. Energieerzeugnisse aus.

Mitgliedstaaten scheinen sich aufgrund ihrer geringen Größe den Machrek-Ländern weniger zuzuwenden. Betrachtet man jedoch den Anteil des Machrek am Handel der einzelnen EU-Länder, so stellt man fest, dass im Jahr 2002 neben Italien und Frankreich die

Hauptpartner des Machrek Griechenland, Spanien und Portugal waren. Andererseits verzeichneten Griechenland und Portugal Handelsdefizite gegenüber dem Machrek (Tabelle 2).

EU: Einfuhr von Energie

Die europäischen Einfuhren bestehen vor allem aus Energie, genauer gesagt aus Rohöl. Der Anteil der von der EU importierten Haupterzeugnisse konzentriert sich daher auf nur wenige Waren. So entfallen auf die 10 Hauptprodukte, die die EU aus dem Machrek einführt, 70 % der Gesamteinfuhren (Tabelle 4). Ohne die Energie sinkt diese Zahl auf lediglich 15 %. Der Machrek beliefert die EU außerdem mit Verarbeitungserzeugnissen wie Textilien (aus Ägypten), Metallen (Aluminium) sowie Obst und Gemüse (Abbildung 3 und Tabelle 3).

Diversifizierte Ausfuhren

Obwohl Maschinen und Fahrzeuge den ersten Platz einnehmen, sind die europäischen Ausfuhren in die Machrek-Länder wesentlich diversifizierter und umfassen insbesondere verarbeitete Waren, chemische Erzeugnisse und Lebensmittel. Im Jahr 2002 bildeten Maschinen und Straßenfahrzeuge den Schwerpunkt der Nachfrage der Machrek-Länder (Tabelle 3).

Dienstleistungshandel: EU im Defizit

Im Zeitraum 1992 bis 2001 stieg der Anteil des Dienstleistungsverkehrs am Gesamthandel (Waren und Dienstleistungen) UE/Machrek von 15 auf 20 % bei den Ausfuhren und von 28 auf 36 % bei den Einfuhren. Letztere Zahl hängt mit der Entwicklung des Dienstleistungssektors (und damit des Tourismus) im Machrek zusammen. So weist die EU von jeher bei den Positionen "Reisen" und "Verkehr" eine defizitäre Bilanz auf, bei den "anderen Dienstleistungen" hingegen einen Überschuss (Abbildung 4). Zu Letzteren zählen vor allem Dienstleistungen im Hoch- und Tiefbau und Dienstleistungen für Unternehmen (78 %).

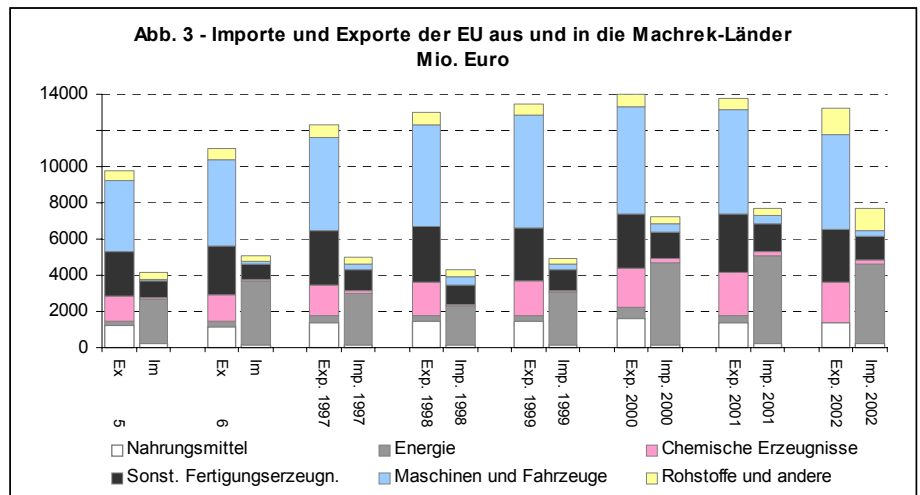
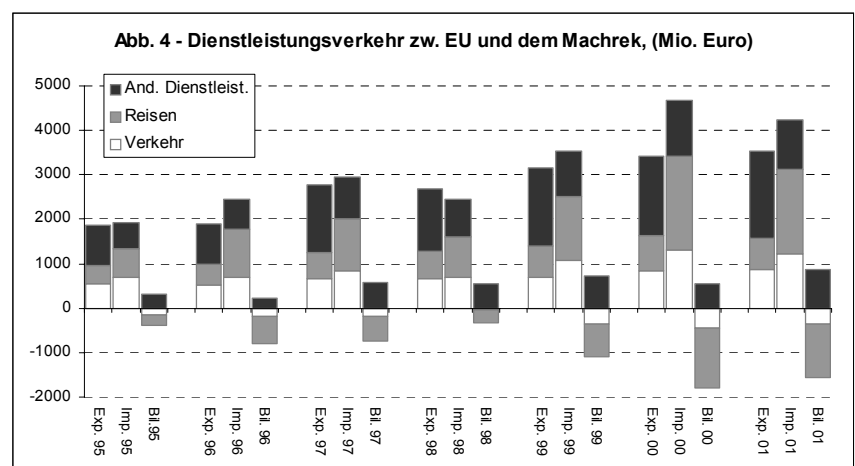


Tabelle 3 - Wichtigste Produkte für den Warenverkehr zwischen EU und Machrek 2002

Einfuhren				Ausfuhren			
SITC 2-stell.	Produkt	Mio. Euro	% von Gesamt	SITC 2-stell.	Produkt	Mio. Euro	% von Ges.
GESAMT		7785		GESAMT		13394	
33	Erdöl	4274	54,9	74	Maschinen, Geräte... für versch. Zwecke	965	7,2
	davon Syrien 80%	3434	44,1	78	Straßenfahrzeuge	881	6,6
84	Bekleidung	395	5,1	72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	848	6,3
	davon Ägypten 68%	270	3,5	54	Medizin. Erzeugnisse	794	5,9
65	Game, Gewebe....	342	4,4	77	Elektrische Maschinen	635	4,7
68	NE-Metalle	185	2,4				
5	Gemüse u. Früchte	179	2,3				
333	Rohöl	4265	54,8	542	Arzneimittel	559	4,2
684	Aluminium	182	2,3	764	Telekommunikation	475	3,5
845	Bekleidung	160	2,0	781	Kraftfahrzeuge	444	3,3

Tab. 4 - Konzentration der Handelsströme nach Waren (3-stell. Eb. SITC) im Jahr 2002

	Machrek	Libanon	Syrien	Pal. Behörde	Jordanien	Ägypten
Anteil der 10 Hauptprodukte an den gesamten Ein- und Ausfuhren (in %)						
Einfuhren	69,6	59,5	92,2	97,0	69,0	51,4
Ausfuhren	25,1	32,7	29,4	61,2	39,7	26,1



➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregate: EU: EU-15. 12-MPL : Algerien, Marokko, Tunesien, Ägypten, Jordanien, Libanon, Syrien, Israel, Palästinensische Behörde, Zypern, Malta und Türkei. Machrek: Ägypten, Jordanien, Palästinensische Behörde, Syrien und Libanon. Maghreb: Algerien, Marokko, Tunesien. Die Zahlen für

die Palästinensische Behörde beziehen sich auf den Gazastreifen und Cisjordanien. **Warenverkehr:** Datenquellen: Zoll Daten. Datenbanken COMEXT von Eurostat. Von der EU übermittelte Zahlen. **System:** Spezialhandel. **Nomenklatur:** SITC/CTCI Rev. 3 (Internationales Warenverzeichnis für den

Außenhandel). **Statistische Werte:** EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren. **Warenverkehr:** Datenquellen: New Cronos Eurostat. Von der EU übermittelte Zahlen. Methodik: 5. Handbuch der Zahlungsbilanz, IWF.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

NewCronos, thema 2, Bereich: bop/ist und Comext

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/prodyser/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	NEREDLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/til/kv/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Stéphane Quefelec, Eurostat / C1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34987, Fax (352) 4301 32769,

E-mail: stephane.quefelec@cec.eu.int

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BULGARIJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.